

Erste Hilfe Kurs der 7. Klassen

Ein aufgeschlagenes Knie nach der Pause, Kreislaufschwierigkeiten, eine Schnittverletzung,... Alltag an einer Schule mit fast 300 Schülerinnen und Schülern. Wie ginge es den Kranken, gäbe es nicht den Schulsanitätsdienst?

Am Montag und Dienstag, dem 6./7. März 2017 besuchten 30 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen das BRK-Heim an der Landinger Straße, um bei Herrn Kögl einen Rot-Kreuz-Kurs zu machen.

Er brachte uns das Grundwissen eines Ersthelfers bei, mit dem im Ernstfall das Leben eines Verletzten gerettet werden kann. Sehr anschaulich schilderte er, wie das Unfallopfer zu beruhigen ist, wie Wunden versorgt werden, wie ein Mensch in die stabile Seitenlage gebracht und wie der Defibrillator richtig eingesetzt wird. Jeder durfte zum Schluss des Kurses selber an einer Übungspuppe ausprobieren, wie ein Mensch mit Hilfe der Mund-zu-Nasebeatmung wieder reanimiert wird. Dabei musste sich jeder sehr konzentrieren, so anstrengend war die Beatmung. Alle Schüler, die zukünftig als Schulsanitäter zur Verfügung stehen, erhielten von Herrn Kögl abschließend ein Zertifikat.

Alle Jugendlichen fanden den Kurs sehr interessant und lehrreich. In Notfällen können sie jetzt evtl. durch ihren Einsatz Leben retten.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Kögl für sein Engagement zum Wohle der Schüler.
Klasse M7

